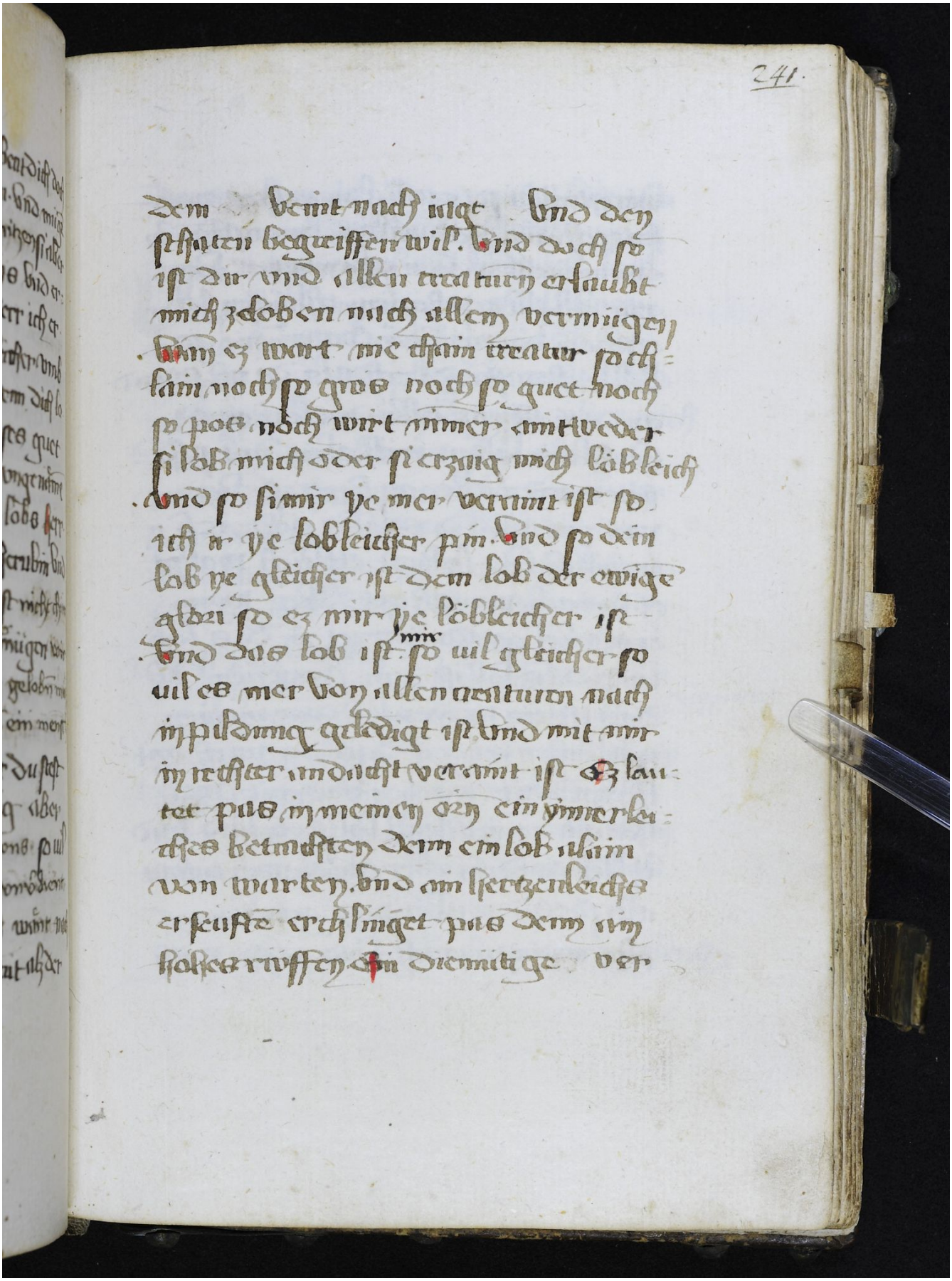
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



241.

dem beim nach iagt. Und den
schaten begriffen wil. Und doch so
ist dir und allen creaturen erlaubt
mich zeloben nach allem vermigen
Wan es wart nie chain creatur doch
kain noch so groß noch so guet noch
so poß noch wirt nimer ainttweder
si lob mich oder si erzuig mich löbleich
Und so si mir ye mer verwint ist so
ich ir ye lobleicher pin. Und so dein
lob ye gleicher ist dem lob der ewige
gloi so es mir ye löbleicher ist
Und daß lob ist mir so uil gleicher so
uil es mer von allen creaturen nach
in pildung gelediget ist Und mit amr
in reicher undicht verwint ist es lau-
ter paß in meinen den ein ymmerlei-
ches betrachten dein ein lob ußim
von warten. Und ain sertzenleichte
erfeuchte erchlinget paß dem ain
hoffertiffen in diemitige der